10 Seiten

Seiten 1–8.

Indiana Tribüne.

Tage- und Sonntags- 10c per Woche.

Erscheint jeden Nachmittag und Sonntag Morgens.

Jahrgang 24. Indianapolis, Ind., Sonntag, den 17. Februar 1901. No. 151

Starb: Frau Anna Gertrude Jeup, Gattin von J. B. Jeup, in ihrer Wohnung, No. 311 Walcott Straße, am Freitag Abend, 15. Februar, 5.45 Uhr, im Alter von 71 Jahren und 9 Monaten, versehen mit den heiligen Sterbe-Sacramenten. Beerdigung von der Holy Cross Kirche, Montag, den 18. Februar, 9 Uhr Vormittags. Beerdigung privat.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Starb: Adolph Möller, Alter 22 Jahre, Sohn von Carl und Anna Möller. Beerdigung Sonntag, den 17. Februar, 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause No. 2519 College Avenue. Freunde eingeladen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

GEO. HERRMANN,

Leichen Bestatter.

Office: 26 Süd Delaware Str.

Ställe: 220, 222, 224, 226, 228 Ost Pearlstr.

Telephon 911. Offen Tag und Nacht.

Südseite Turnhalle Ban-Gesellschaft.

Am Dienstag, den 19. Februar, Abends 8 Uhr findet in der Turnhalle die Jahresversammlung der Aktionäre der obigen Gesellschaft statt. Bei dieser Gelegenheit werden vier neue Direktoren erwählt werden. Die Mitglieder werden ersucht, anwesend zu sein.

Henry Victor, Präsident.
Fritz Weissenbach jr., Sekretär.

Bauern Ball

— des —

Socialen Turnvereins

— am —

Montag, den 18. März 1901

— im —

DEUTSCHEN HAUS

Eintritt: 75c a Person.

Bei Vorzeigung der Einladung sind Tickets im Deutschen Haus oder vom Arrangements-Komite zu haben.

Washington Geburtstag Feier

— des —

Deutsch-Am. Veteranen Vereins

mit freundlicher Unterstützung des

Indianapolis Liederkranz,

sowie der Mitglieder des

Südseite Turn-Vereins.

Sonntag Abend, den 24. Febr., 1901.

— in der —

SUED-SEITE TURN-HALLE.

Prospect Str. zwischen Madison Avenue und New Jersey Str.

Nach der Vorstellung: Tanzkränzchen.

Eintritt - - 25c a Person

Anfang 8 Uhr.

Rheumatismus.

Sichere Heilung Schnelle Heilung

Wir haben die neuesten Vorrichtungen für die Behandlung von Rheumatismus, Sciatica, Neuralgia und ähnliche Krankheiten durch trockene heiße Luft. Um diese Behandlungsmethode in Indianapolis und Umgegend einzuführen, wollen wir – bis auf Weiteres – eine Behandlung frei geben an Irgendjemand, der mit obigen Krankheiten behaftet ist.

Unsere Spezialitäten:

Nasen-Catarrh, Kehle, Lungen oder Magen Dyspepsia. Leber- und Nierenkrankheiten. Cancer geheilt ohne Schmerz oder Messeranwendung.

Frauenkrankheiten sind eine weitere unserer Spezialitäten und wir machen Damen, enttäuscht mit alten Methoden, aufmerksam, daß die neue elektrische Behandlung diese schweren Krankheiten sicher heilt. Erleichterung kommt mit der ersten Behandlung und Heilung kommt schnell.

Konsultation frei. Wenn Sie nicht kommen können, schreiben Sie um einen Fragebogen.

MAYO'S MEDICAL INSTITUTE,

Dr. W. R. Mayo, } Berathende
Dr. N. B. Smith, } Aerzte.

No. 201 Nord Capitol Avenue,

Indianapolis, Ind.

Die feinsten

.:.Spargel.:.

30c per Kanne

$2.90 per Dutzend

– bei –

R. M. MUELLER,

Phones 575, | 305 Mass. Ave.

Wm. H. Adams. Wm. E. Krieger

Adams und Krieger,

Leichen-Bestatter.

No. 159 Nord Illinois Straße.

Office-Tel. 1154. Wohnungs-Tel. 1120.

Damen-Gehülfin.

H. C. VEHLING,

Leichen - Bestatter.

708 & 710 Virginia Ave.

Neues Telephon 1433. Altes [illegible]

Damen-Gehülfin.

Aus der deutschen Reichshauptstadt.

Handelspolitische Meinungen.

Kein Zollkrieg, aber wirthschaftliche Koalition gegen Amerika.

Abermals Lord Roberts und die Ordensverleihung.

Des Kaisers Dankbarkeit gegen England.

Kaiserin Friedrich soll operirt werden.

Unruhen in Spanien.

Verschiedenes.

Kein Zollkrieg gegen Amerika.

Berlin, 16. Febr. Die „Kreuzzeitung", welche sonst mit Volldampf an der Spitze aller agrarischen Bewegungen fährt und bis jetzt den Zollkrieg auf die leichte Achsel nahm, bringt heute einen verhältnißmäßig maßvoll gehaltenen Artikel des bekannten Herrn v. Diest-Daber. Obgleich Herr v. Diest-Daber ein wüthender Agrarier und ein strammes Mitglied des Bundes der Landwirthe ist und von seiner Scholle die berühmten Daber'schen Kartoffeln ihren Namen erhalten haben, spricht er diesmal ziemlich gemäßigt. Er meint, ein Zollkrieg mit Amerika müsse möglichst vermieden werden; Deutschland allein dürfe sich nicht in einen solchen verwickeln lassen. Dasselbe Ziel lasse sich, meint er, viel leichter und sicherer durch eine wirthschaftliche Koalition Mitteleuropa's gegen Amerika erzielen, und dieser, weil unpolitisch, könnte sich auch Frankreich anschließen.

Vom Mord in Mörchingen.

In der Budgetkommission des Reichstages kam heute der Todtschlag des Oberlieutenants Rüger an dem Hauptmann Adams zur Sprache. Den Anlaß bildete das Kaisergeburtstag-Diner im Offizierskasino in Mörchingen, wo die Regimenter 17 und 144, die II. Abtheilung des Feld-Artillerie-Regiments No. 70 und eine Eskadron des 14. Ulanen-Regiments garnisoniren. Es ging dabei sehr heiter zu, was, in's Verständ'ge übersetzt, wohl heißen muß, es herrschte große Trunkenheit, bei der sich der erschossene Hauptmann Adams dadurch auszeichnete, daß er eine Menge Gläser zur Erde warf. Um ihn hieran zu hindern, erfaßte, ohne jede böse Absicht, Stabsarzt Dr. Rüger seine Hände; derselbe erhielt nun die Ohrfeige vom Hauptmann Adams, die den verheiratheten Arzt nöthigte, den Hauptmann zu fordern. Den Oberlieutenant Rüger, der Bruder des Arztes, brachte das bevorstehende Duell so außer sich, daß er bekanntlich den Hauptmann erschoß.

Der Kriegsminister äußerte sich heute, es sei allerdings eine Schmach, daß die Sache so geendet; aber glücklicher Weise stehe der Fall vereinzelt da.

Lord Roberts' Schwarzer Adler involvirt keine Neutralitäts-Verletzung.

Bezüglich der Auszeichnung des britischen Feldmarschalls Roberts wird neuerdings officiös bemerkt, dieselbe sei politisch bedeutungslos. Es liege auch kein Neutralitätsbruch vor, da Roberts ja kein Staatsmann sei. Britische Staatsmänner aber habe der Kaiser nicht dekorirt. Niemand habe überdies von einer Neutralitätsverletzung gesprochen, als der Zar am 10. November 1870 mehrere fürstliche deutsche Heerführer und auch den Grafen v. Moltke mit dem militärischen Georgsorden belohnt habe.

Nach der „Kölnischen Zeitung" ist die Dekorirung einzig und allein eine Folge höfischer Etikette, die keine Ausnahme in diesem Fall gestattete.

Uebrigens hat die Ordensverleihung schon ein Opfer gefordert. Der klerikale „Beobachter aus Aschaffenburg" hatte sie scharf kritisirt und dabei vom Kaiser so gesprochen, daß das Blatt jetzt wegen Majestäts-Beleidigung gerichtlich verfolgt wird.

Radau im Wiener Reichsrath.

Der erste Ordnungsruf wurde im Unterhause des österreichischen Reichsraths dem Sozialisten Schumeier zu Theil. Der Präsident des Hauses, Graf Vetter v. der Lilie, ertheilte ihn dem sozialistischen Redner, weil derselbe in gehässiger Weise von dem Vorfall in Leoben sprach, bei welchem ein Kadett einen Arbeiter mit den Bajonett erstochen hatte. Schumeier rief dem Präsidenten zu, er möge, anstatt den früheren Rittmeister herauszukehren, mehr Präsident sein. Wien's heißspornigen antisemitischen Bürgermeister Dr. Lueger veranlaßte das zu dem Zwischenruf, die Sozialisten seien alle Hochverräther; diese antworteten prompt mit dem Zwischenruf „Selber Hochverräther" und „Vergeßt doch nicht, was Lueger Alles gethan und gesprochen hat, ehe ihn der Kaiser als ersten Bürgermeister bestätigte". Das reizte den zweiten Wiener Bürgermeister Strobach, der bekanntlich seiner Zeit zu Gunsten Luegers auf seinen Posten als erster Bürgermeister verzichtet hatte, so sehr, daß er in den Saal brüllte: „Ruhig, Juden, Saujuden!"

Der Kaiser ist England dankbar.

Die „Rheinisch-Westfälische Zeitung" schreibt, der Kaiser sei sehr entrüstet gewesen über die Haltung Rußland's, Frankreich's und der Vereinigten Staaten betr. des Oberkommandos in China. Nachdem diese Länder Graf Waldersee als Oberfeldherrn anerkannt hatten, legten sie ihm solche Beschränkungen auf, daß seine Stellung ganz illusorisch wurde. Nur die englischen Truppen thaten dies nicht und bewahrten so Deutschland vor völliger Isolirung. Hierfür war des Kaisers Haltung in England der Dank.

Aus den Hallen der Kunst.

Im Lessing-Theater ist gestern Abend Ludwig Fulda's Lustspiel in Versen „Die Zwillingsschwester", unter Mitwirkung von Frau Sorma, mit Erfolg aufgeführt werden. Im Theater war auch die in den letzten Monaten vielgenannte Frau Katharina Schratt, die Freundin Kaisers Franz Joseph, anwesend.

Ein Neffe Adolfs v. Sonnenthal hat sich dem Heine'schen Ensemble, welches jetzt eine Tournee durch Holland macht, angeschlossen.

Fräulein Gisela Schneider, die auf eigenen Wunsch vom Deutschen Theater ihre Entlassung erhielt, hat nun ein Engagement am Lessing Theater angenommen.

Adalbert Matkowsky wird mit einer eigenen Truppe in den Monaten Juni und Juli eine Kunstreise durch die größeren Städte Deutschland's machen.

Verschiedenes.

Ueber das Befinden der Kaiserin Friedrich sind beunruhigende Gerüchte im Umlauf. In interessirten Kreisen werden dieselben, dahin lautend, daß die Kaiserin die Wassersucht habe und an Nierenkrebs leide, bestritten.

Das vor dem Reichstagsgebäude sich erhebende Denkmal des Fürsten Bismarck, des Schöpfers des deutschen Reichstages, wird, wie jetzt bestimmt ist, am Jahrestage des Frankfurter Friedens, am 10. Mai, enthüllt werden.

Victor Frhr. v. Maltzahn auf Roidin bei Uzedel, lebenslängliches Mitglied des preußischen Herrenhauses für den Verbund des alten und befestigten Grundbesitzes im Herzogthum Stettin, ist im Alter von 78 Jahren gestorben.

Wie man hört, beabsichtigt die Regierung, die nächste dreiprozentige Reichsanleihe nur auf dem deutschen Markt aufzulegen.

Das Kaiserpaar kondolirte dem Oberpräsidenten der Provinz Westpreußen, v. Goßler, in einem sehr warm gehaltenen Telegramm wegen des Hinscheidens seiner Frau.

— Die Kälte scheint die zarten Nerven, welche Neuralgia verursachen, besonders anzugreifen. Wenn St. Jakobs Oel angewandt wird, kann man auf eine sichere und prompte Heilung rechnen.

Aus der Bundeshauptstadt.

Eine Extra-Session des Kongresses ist sicher.

Präsident McKinley hat heute diese Erklärung abgegeben.

Unser Handel mit den Philippinen.

Capt. Novicio verurtheilt.

Unter Führung von Pastoren werden Wirthschaften zerstört.

In Connecticut sollen junge Leute zur Heirath gezwungen werden.

Zahl der Katholiken in Amerika.

Extra-Session des Kongresses.

Washington, D. C., 16. Febr. Eine Extra-Session des Kongresses wird einberufen werden. Das ist nun entschieden. Der Präsident hat dies heute mehreren Senatoren, die ihn aufsuchten, mitgetheilt. Er sagte, daß die Extra-Session einberufen werden wird, sobald die Regierung im Besitze der neuen cubanischen Konstitution gelangt. In dieser Extra-Session dürfte aber nicht nur die cubanische Verfassung Gegenstand der Berathung sein, sondern es ist wahrscheinlich, daß auch der Schiffssubsidien-Grabsch durchgepeitscht werden soll. Denn Sen. Hanna besteht auf diesen Punkt unter allen Umständen und was Hanna sagt, ist für McKinley und den republ. Kongreß Gesetz.

Unser Handel mit den Philippinen.

Washington, D. C. 16. Febr. Unser Handel mit den Philippinen in den ersten 7 Monaten, welche mit dem 31. Juli 1900 abliefen, war: Export nach den Philippinen $1,826,678.00 Import in Amerika $1,092,726. Das sind amtliche Daten und zeigen, daß es ein Verbrechen ist mit den Filippinos Krieg zu führen aus angeblichen Handelsrücksichten. Wir verausgaben täglich eine Million Dollars und opfern tausende von Menschenleben, um schließlich Waaren im Belaufe von nicht ganz 2 Millionen Dollars nach jenen Inseln zu exportiren.

Capt. Novicio verurtheilt.

Washington, D. C., 16. Febr. Gen. Mac Arthur meldet, daß Capt. Novicio zu lebenslänglicher Haft verurtheilt wurde, weil er einen amerikanischen Seemann von Lieut. Gilmore's Partie lebendig begraben ließ.

Sen. Hanna's Projekt.

Washington, 16. Febr. Senator Hanna's Projekt, für die Inaugurations-Parade eine glasgedeckte Tribüne zu errichten, von welcher die Mitglieder des republikanischen National-Komites und deren Tanten, Verwandten und Bekannten sich die Inaugurations-Feierlichkeiten ansehen können, ist auf vielfache Hindernisse gestoßen.

Senator Hanna hat es erstens nämlich nicht für nöthig befunden, von den Kommissären des Districts of Columbia die nöthige Lizens zu erwerben, und dann wird der Stand theilweise auch auf Eigenthum errichtet, welches dem Justiz-Departement und der Kontrolle der Distrikts-Kommission untersteht. Auch hat der Armee-Offizier, welcher im Distrikt das Amt eines Ingenieur-Kommissärs bekleidet, die Erklärung abgegeben, daß er nicht für die Sicherheit des Hanna'schen „Glaskäfigs" verantwortlich gehalten werden wolle.

Ganz wie Carrie Nation.

Arkansas City, Kan., 16. Feb. Heute Morgen zerstörten 75 Mann, bewaffnet mit Aexten und Beilen, unter der Führerschaft einiger fanatischer Pastoren, eine Wirthschaft. Aehnliche Vorgänge spielten sich in Perry und Ope ab.

Teddy kommt wieder.

Denver, Col., 16. Febr. Theodore Roosevelt, Ex-Gouvernör und erwählter Vize-Präsident der Ver. Staaten, der mehrere Wochen lang im nordwestlichen Theile von Colorado auf Berglöwen und andere beißende Bestien gejagt hat, ist heute in Rifle, Col., eingetroffen und hat von dort die Heimfahrt per Eisenbahn angetreten.

Heirathszwang in Connecticut.

Hartford, Conn., 16. Feb. Um junge Leute in den Ehestand zu zwingen, wurde heute hier eine Bill im Hause eingereicht, welche bestimmt, daß Niemand nach vollendetem 40. Lebensjahr eine Heirath eingehen darf, es sei denn er bezahlt eine Lizens im Belaufe von $100. Die Bill sei nothwendig, so heißt es, weil die Zahl der Heirathen in alarmirender Weise zurückgeht.

Zahl der Katholiken in Amerika.

Baltimore, Md., 16. Februar. Der „Catholic Directory" für 1901 weist aus: 1 Kardinal, 13 Erzbischöfe, 80 Bischöfe, 8977 Sekular-Priester, 3010 Ordenspriester, 66,127 Kirchen mit residirenden Priestern, 6518 Missionen mit Kirchen, 1744 Kapellen, 8 Universitäten, 76 Seminarien mit 3395 Studenten, 188 Kollegien für Knaben, 677 Akademien für Mädchen, 3812 Gemeinden mit Schulen und 903,980 Schülern, 95,084 Waisen, 855 mildthätige Anstalten, 1,055,832 Kinder in katholischen Instituten. 10,744,980 Gesammtzahl der katholischen Bevölkerung.

Unruhen in Spanien.

Paris, 16. Feb. Madrider Depeschen melden, daß ein Mob heute Morgen die Convente erstürmt hat und daß es dabei zu einem blutigen Zusammenstoß zwischen Volk und Soldaten gekommen ist. Es wurden 4 von den Angreifern getödtet und 120 verwundet.

Kaiserin Friedrich muß operirt werden.

Hamburg, 16. Febr. Kaiserin Friedrich's Zustand hat sich abermals verschlimmert. Eine Operation muß vorgenommen werden, doch befürchtet man, sie werde dieselbe nicht bestehen können.

100,000

Probe Flaschen Grat's

Eine Million kranke Menschen gesund machen zu wollen, ist ein edler Zweck.

Unsere enorme Correspondenz wird von Allen bewundert. Jeder Morgen überflutet, einfach überflutet uns mit Briefen mit Bestellungen für "5 Drops," dieser Wundercur für die schrecklichen, schmerzhaften Krankheiten: Rheumatismus, Hüftweh und Neuralgie.

Rheumatismus, Hüftweh und Neuralgie weichen keiner andern Medicin, aber "5 DROPS" curirt augenblicklich. Einen Tag nachdem Sie "5 DROPS" erhalten und gebraucht haben, fängt Ihre Krankheit an zu verschwinden.

Tausende vonn Männer und Frauen, welche ihre Freunde glücklich von ihrem schrecklichen Leiden erlöst sehen, schreiben uns eiligst. Hunderte von Zeugnissen dankbarer Correspondenten treffen täglich ein.

Um allen Leidenden in den Stand zu setzen, dieses wunderbare Heilmittel zu probiren, versenden wir eine Probeflasche gratis nach Empfang von zwei 2-Cent-Marken zur Zahlung des Portos. Große Flaschen mit 300 Dosen für $1.00 werden per Post oder Expreß franco versandt.

5 DROPS "5 Drops" verhütet ebensowohl wie es heilt und zwar folgende Krankheiten Rheumatismus, Hüftweh, Neuralgie, Gicht, Dyspepsie, Rückenweh, Asthma, Heufieber, Catarrh, Leber- und Nieren-Leiden, Schlaflosigkeit, Nervenleiden, Nervöses und Neuralgisches Kopfweh, Ohrenweh, Zahnweh, Herzschwäche, Grippe, Malaria, Lähmung, Schleichende Starrsucht, und eine lange Reihe anderer Leiden.

Schreiben sie uns eiligst und hören Sie auf zu leiden. Agenten gesucht.

Beachtet, daß diese Offerte nur 30 Tage lang gilt. Nennen Sie diese Zeitung in Ihrem Briefe.

Swanson Rheumatic Cure Co.,
160–164 Lake Street, Chicago, Ill.

Stumpf's Cafe,

16 West Pearl Straße.

Lunch für Geschäftsleute zwischen 11 und 2 Uhr—15 Cents.

—Deutsche Kueche.—

Progress :: Laundry,

Haupt-Office:

No. 312–314 Ost Market Straße.

Zweig-Officen: 228 Massachusetts Avenue. 203 Nord Illinois Straße. 622 Ost Washington Str.

Macht vorzügliche Wascharbeiten. Telephonirt Sie No. 1121 für den Wagen.

Der NEW YORK STORE.

(Etablirt 1853.)

Indianas größtes Dry Goods Emporium.

Laden-Neuheiten diese Woche

Enthalten werthvolle Winke über neue Seidenstoffe, Kleiderstoffe, Waschstoffe und Golf Capes.

Foulard Seide.

Sehr beliebt.

Foulard Seide wurde von allen Modemachern angenommen als korrektes Erzeugniß für das Sommerkleid. Wir haben für unsere Kunden ein entsprechendes Quantum ausschließlicher Dessins gesichert. Wir haben die ausgesuchtesten Muster im Lande.

Preise variiren zwischen 75c und $2. Als Beginner der Saison haben wir am mittleren Bargainatisch aufgelegt einen 75c Foulard in neuesten Farben per Yard zu 59c

Farbige Kleiderstoffe.

Jüngst angelangt.

Wir erwähnen die neuen Waaren, welche angelangt sind:

Unser neuer ganzwollener Jackenstoff ist ein Diagonal Fabrikat in soliden Farben und wird tonangebend sein in dieser Saison, per Yard $1.00

50 Zoll Ganzwollene Venetians in glatten Farben, beliebter neuer Stoff in 10 Schattirungen $1.00

Ganzwollener Crepe de Chine, 44 Zoll, unsere Spezial Einfuhr, wunderschönes Sortiment Pastellfarben, macht hübsche Kostüme, per Yard $1.00

Drap de Milan, neuer Stoff für Schneider und Straßen-Anzüge in 6 beliebten Frühjahrs Mischungen, wie Castor, Mittelbraun, blau und drei Schattirungen Oxfordgrau, per Yard .. $1.25

Neueste Pariser Novität für Schöße ist unser „Doublefaced Skirting Cloth" in Schwarz mit blauem Rücken und Marineblau mit rothem Rücken, 52 Zoll breit $2.50

Franz. Challies, halbwolle, Seidengestreift in neuen Prints, 25 verschiedene Styles, per Yard 35c

Ganzwollene franz. Challies in 50 verschiedenen neuen Stylen, Yd 59c

Wir haben ein ausgedehntes Lager von Waist Cloths zu verschiedenen Preisen, besonders lenken wir die Aufmerksamkeit auf unsere Auswahl von 75c per Yard, welche sehr complet ist und alle Farben enthält.

Schwarze Kleiderstoffe.

Neue Ideen.

Reine Mohair Laruffe, wunderhübsches, weiches seidenartiges Gewebe, sehr leicht, per Yard $1.25

50 Zoll schwarze Venetians, Ganzwolle, das rechte Gewicht für Schneideranzüge, per Yard $1.00

Unfinished Worsted, neueste Idee in Schneider-Anzug Material, elegante Qualität, per Yard $1.25

Priestley's ganzwollene Crepe de Chine, regulär $1.25, jetzt Yd. $1.00

Neue Waschstoffe.

Importirt.

Neue Waaren verlangen ein Gehör und verdienen dies auch gerechter Weise. Vorsichtige Personen, die ihre Shirtwaists und Waschkleider fertig machen und mit dem ersten Hauch des Südwindes tragen, sind in Wirklichkeit diejenigen, welche den Nutzen daraus ziehen und dann, wenn Sie frühzeitig kaufen haben Sie die Wahl vom Besten, das erhältlich ist. Wir nehmen an, daß Sie heuer zeitlich kaufen und benützen den Vortheil unserer ausschließlichen Muster, welche Sie in beinahe endloser Auswahl in unserem westlichen Flügel sehen.

Damen und Mädchen Golf Capes.

Eine frühzeitige Auswahl.

Wunderhübsche Kollektion der neuesten Frühjahrs Style in Blau, Roth, Grün, Schwarz und Weiß und Grau besetzt mit lebhaften schönen Plaids.

$4.95, $8.75, $10.

PETTIS DRY GOODS CO.

National und Allen Fahrräder.

Die besten Fahrräder auf dem Markte

$35 und $40

gegen Baar oder Abzahlungen.

Wir haben die bestеingerichtete Reparatur-Werkstätte in der Stadt und lassen alle Reparaturen durch erfahrene Arbeiter machen. Wir bitten um Ihre Reparatur-Arbeit. Wir holen Ihr Rad ab. Zubehöre, Räder zu verrenten.

WATSON & CO.

Altes Phone 1625. 136 Ost New York Straße.

Masken und Narrenkappen

Bärte und Perrücken aller Art. Nasen und Halbmasken.

Eine Auswahl Gold- und Silber-Garnituren.

Sterne, Glöckchen und Sequencen.

Charles Mayer & Co.,

29 und 31 West Washington Straße.

Telephon 1459.

F. J. MEYER & CO.

602–806 Süd East Straße.

Indianapolis Ind.

Groceries—Fleischwaaren und Schuhe.

Alles frische beste Qualität.

Chas. Koelling,

Schneider Atelier,

No. 512 Ost Washington Str.